

1. Camp vom 14. bis 18. Mai 2018

**Mehr Informationen und bewerben  
unter [www.artur-gevelhoff.de/camp](http://www.artur-gevelhoff.de/camp)**



**DIE FÖRDERER DER AKTION**



**Artur Gevelhoff Autolacke GmbH**

Raiffeisenstraße 4A  
83607 Holzkirchen  
Tel.: 0 80 24 / 4 70 65 - 0  
Fax: 0 80 24 / 4 70 65-50

Erlenweg 10  
86169 Augsburg  
Tel. 08 21 / 70 10 22  
Fax 08 21 / 70 80 69

Hauptstraße 48  
94469 Deggendorf  
Tel. 09 91 / 51 92  
Fax 09 91 / 38 29 26

[www.artur-gevelhoff.de](http://www.artur-gevelhoff.de)

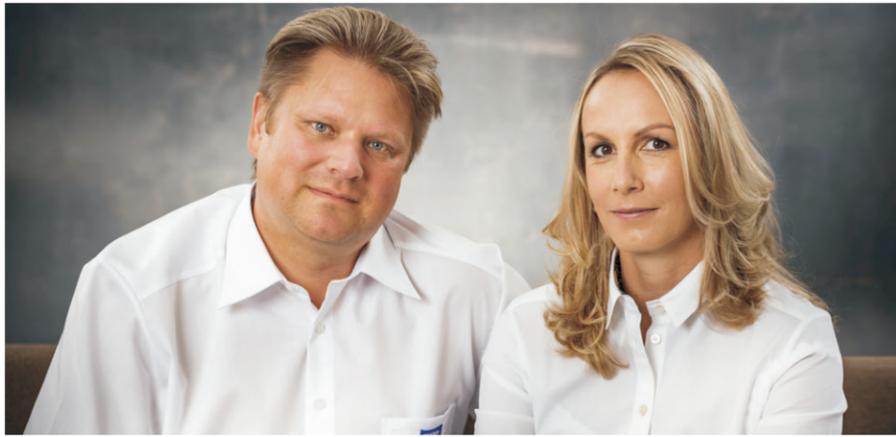
**Mehr als 60 Jahre Partner des Lackierhandwerks.**



# Unsere Initiative gegen den Nachwuchsmangel.

**DIE FÖRDERER DER AKTION**





*Nachwachskräfte, die unser Handwerk in den nächsten Dekaden nach vorn bringen, sind für uns alle von Vorteil.*

**Alle klagen über den Nachwuchsmangel im Handwerk.**

**Als Lackgroßhändler könnten wir uns bequem zurücklehnen; es ist ja nicht unser Problem. Aber täglich erfahren unsere Fachberater und ich wie dringend die Herausforderung für das Handwerk ist.**

**Darum wollen wir die Initiative ergreifen.**

**Wir sitzen in einem Boot!**

Geben wir und Sie dem Nachwuchs eine Chance. Wir als Ihr Lack-Händler – mit mehr als 60 Jahren Bindung zum Lackier-Handwerk – gemeinsam mit Ihnen. Denn wir sitzen in einem Boot: Wir sind nur stark, wenn unsere Kunden auch in Zukunft stark sind.

Nachwachskräfte, die unser Handwerk in den nächsten Dekaden nach vorn bringen, sind für uns alle von Vorteil. Enttäuschende Momente gibt es genug – auf beiden Seiten. Aber wenn wir ehrlich sind, haben wir in unserer Jugend auch so manchen Unsinn gemacht, den wir heute bereuen. Das soll uns aber nicht abschrecken.

Haben Sie in Ihrem Betrieb einen Azubi, dem Sie eine Chance eröffnen wollen?  
Ist in Ihrem Betrieb ein junger Mensch, von dem Sie denken, er sollte gefördert werden?  
Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.  
Wir unterstützen Sie hierbei gerne.

Herzlichst Ihr

Roger Staneczek und Stefanie Brückner  
Geschäftsführer und Assistenz  
Artur Gevelhoff Autolacke GmbH



„Das Camp!“ richtet sich an Azubis,

- die im Sommer 2017 ihre Ausbildung zum Lackierer in einem Stadox Betrieb aufgenommen haben,
- die mit dem Programm einen besseren Übergang vom Schul- ins Berufsleben suchen,
- die für diese Form der Förderung aufgeschlossen sind und sich weiterentwickeln wollen,
- die daran interessiert sind, sich für ihr späteres Berufsleben zusätzliche Fähigkeiten und zusätzliches Wissen anzueignen.

Es spricht Lackier-Betriebe an, die

- ihre Auszubildenden besonders fördern und unterstützen wollen,
- die ihren Azubis die Chance geben wollen, Bereiche kennenzulernen, die der klassischen Ausbildung zu kurz kommen,
- aktiv daran mitwirken wollen, dass ihnen in einigen Jahren hochqualifizierte, flexible und motivierte Arbeitskräfte zur Verfügung stehen,
- sich der Verantwortung stellen wollen, schon heute die potenziellen Führungskräfte von morgen auszubilden.

**„Das Camp!“ beginnt im Mai 2018. Schicken Sie die Bewerbung bis zum 15. April an:**  
Artur Gevelhoff Autolacke GmbH  
Raiffeisenstraße 4A  
83607 Holzkirchen



**Hier ist das Nachwuchs-Projekt: Das Camp!**

Das Camp geht über drei Jahre und wir lassen es uns etwas kosten. Das Camp soll neben dem Handwerkszeug auch menschliches Rüstzeug bieten.



Camp-Leiter Andreas Keller

**Vieles davon erklärt sich nicht auf den ersten Blick:**

- Warum sollten Azubis aus dem Lackierhandwerk ein Museum besuchen?
- Einen Eindruck von den öffentlichen „Tafeln“ bekommen – was soll das?
- Was soll unser Azubi in einem Rhetorik-Kurs?

Sie erkennen: es geht nicht nur um fachliche Qualifikation, sondern auch um Persönlichkeitsentwicklung und Soft Skills wie Team-Fähigkeit, Selbstbewusstsein oder Kommunikations- und Kritikfähigkeit.

Neben dem Besuch in unserem Stützpunkt und Informationen über die Geschichte und Gegenwart der Lacke gehört deshalb auch der Blick über den Tellerrand in dieser Woche zum Programm: Lack in Kunst, Architektur und Lifestyle, wir besuchen Museen und arbeiten einen Abend in einer sozialen Einrichtung mit. Die rein fachliche Kompetenz reicht heute nicht mehr aus, um im Lackiererberuf erfolgreich zu sein. Die Azubis müssen zusätzliche Fähigkeiten erwerben. Besonders wichtig ist die kommunikative Kompetenz.

Für zwei Tage wird Rhetorik-Trainer Helmut Kutschbach mit den jungen



Helmut Kutschbach:  
Rhetorik Trainer, Beratung, Coaching

Leuten den Umgang mit Konflikten und das sichere Auftreten im Kundengespräch üben. Einen motivierten, jungen Mitarbeiter, an dem Sie viele Jahre Freunde haben.

In den Ausbildungsrichtlinien kommt das aber allenfalls am Rande vor. Zusätzlich zum Programm geben wir den Azubis die Möglichkeit, ihre Freizeit gemeinsam aktiv zu gestalten, zum Beispiel bei Gemeinschaftserlebnissen wie dem Geo-Caching oder der Planung des gemeinsamen Dinners. Der Zukunfts-Workshop mit einem Berufsschullehrer gibt den Jugendlichen dann Hilfestellung dabei, sich über ihre konkreten persönlichen und beruflichen Ziele und Wünsche klar zu werden.



Referent Ulrich Diederichs:  
Perspektiven für Fahrzeuglackierer

Der zweite Teil des Camps findet im zweiten Ausbildungsjahr der Azubis statt. Schwerpunkt wird dann die Vertiefung von Fertigkeiten und Techniken beim Lackieren sein. Das Camp im dritten Jahr vertieft die Inhalte der vorangegangenen Einheiten – mit klarer Ausrichtung auf die Lehrabschluss-Prüfung.

Zu Ihrem Nutzen – denn Sie wollen motivierte, junge Mitarbeiter, die den Erfolg Ihres Unternehmens mitgestalten.